

## Pharmazeutische Aspekte zum Einsatz von Beads in der Chemoembolisation

*Jelena Krause, Mainz*

Das Verfahren der Chemoembolisation kann in der Therapie hochvaskularisierter Lebertumore eingesetzt werden. Hierbei wird die Blutversorgung des Tumors unterbrochen, um dessen Wachstum und Ausbreitung einzuschränken. Zudem können durch das Einbringen von mit Zytostatika beladenen Beads antineoplastische Wirkstoffe lokal verabreicht werden.

Die Beladung der Beads mit Zytostatika findet in der Apotheke unter aseptischen Bedingungen statt.

Ziel des Vortrags ist es, den therapeutischen Hintergrund der Chemoembolisation, Wirkmechanismus, Stabilität und Kompatibilität von Beads sowie die Vorgehensweise bei der Beladung vorzustellen.

(Es bestehen keine Interessenskonflikte.)